

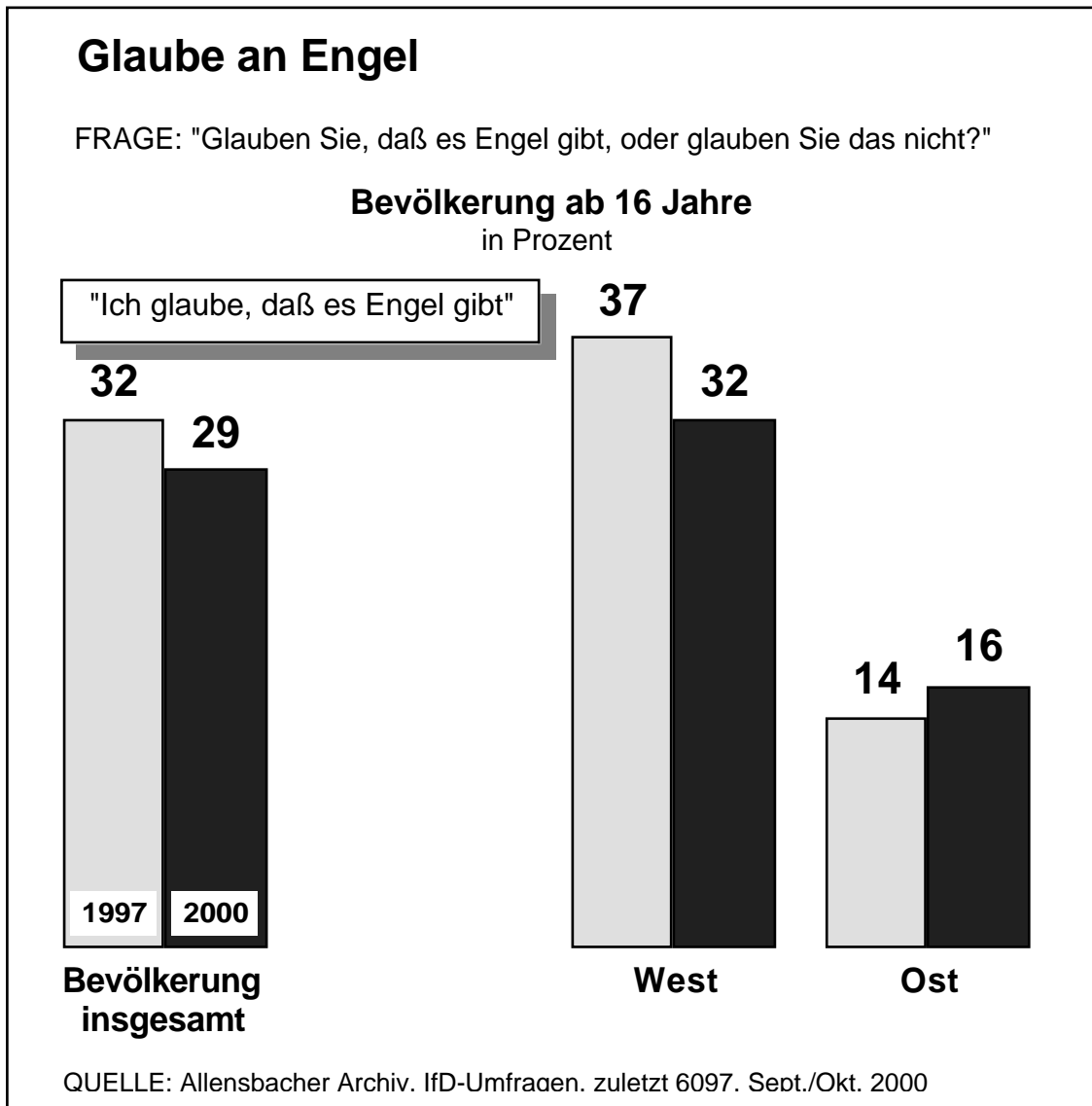
## **BEGEGNUNG MIT DEM ENGEL**

### **Über Engelglaube und Engelerlebnisse**

Allensbach am Bodensee, Anfang Dezember 2000 - Als das Allensbacher Institut Mitte der 80er Jahre anhand eines Langzeitvergleichs plötzlich feststellte, daß zwischen den Zweigen der Weihnachtsbäume immer mehr Engel auftauchten, dachte noch niemand daran, daß wir es hier mit einer äußerst überraschenden spirituellen Entwicklung zu tun haben könnten. 1956 hatten nur 12 Prozent der Befragten um Weihnachten herum davon berichtet, daß sie ihren Christbaum mit Engeln schmücken, 1986 gehörten für 25 Prozent auch Engel zum Baumschmuck. Die Engelsverzierung schien nur eine gemütvolle, aber vorübergehende Mode zu sein, die mit dem Glauben an Engel, mit dem Glauben daran, daß es solche höheren Wesen wirklich gibt, nichts zu tun zu haben schien. Erst als das Institut mehr als zehn Jahre später eine Umfrage durchführte, die sich ausführlicher mit dem Engelglauben beschäftigte, wurde erkennbar, daß es sich hier um ein Phänomen handelt, daß inzwischen viele Menschen ernsthaft bewegt.

32 Prozent der Deutschen sagten 1997, daß sie von der Existenz von Engeln überzeugt seien, 37 Prozent im Westen. Dort, wo religiöse und spirituelle Glaubensvorstellungen jahrzehntelang politisch doktrinär bekämpft wurden, in der ehemaligen DDR, sind solche Glaubensvorstellungen heute nur noch ein Minderheitengut. Dem entspricht, daß in Ostdeutschland auch der Glaube an Engel 1997 nur von wenigen Menschen (14 Prozent) geteilt wurde. Nirgends hat das ideologische System des Sozialismus den Menschen bis ins Innerste so sehr zugesetzt wie im Bereich des Glaubens und der spirituellen Orientierung.

In einer kürzlich wiederum vom Allensbacher Institut durchgeführten Erhebung wird nun erkennbar, daß die Zahl der Engelgläubigen zwar insgesamt seit 1997 etwas kleiner geworden ist. Bei genauerer Analyse der Daten zeigt sich jedoch, daß sich die Entwicklung in den letzten Jahren differenziert hat. Während die Zahl derjenigen, die an Engel glauben, im Westen von 37 auf 32 Prozent kleiner geworden ist, ist sie in Ostdeutschland von 14 auf 16 Prozent gewachsen.

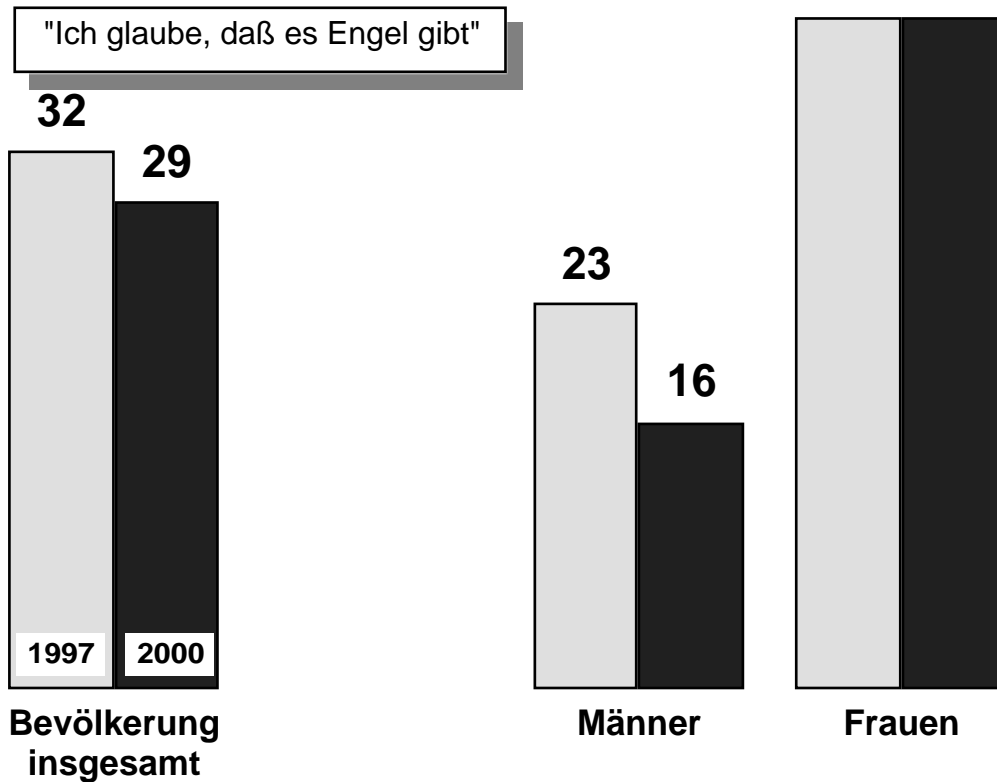


Aber auch in Westdeutschland hat sich die Entwicklung differenziert. Deutlich kleiner geworden ist die Zahl der Engelgläubigen unter den Männern. 1997 waren noch 23 Prozent der Männer von der Existenz von Engeln überzeugt, inzwischen sind dies nur noch 16 Prozent. Bei den Frauen hat sich dagegen in den letzten Jahren nichts geändert in ihrer Vorstellung, daß wir als Menschen von Engeln begleitet und behütet werden. 40 Prozent glauben nach wie vor an diese den Menschen schützenden himmlischen Geistwesen.

## Glaube an Engel

FRAGE: "Glauben Sie, daß es Engel gibt, oder glauben Sie das nicht?"

Bevölkerung ab 16 Jahre  
in Prozent



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 6097, Sept./Okt. 2000

In der Umfrage aus dem Jahr 2000 wurden alle, die von der buchstäblichen Existenz der Engel überzeugt sind, gefragt, ob sie selbst schon einmal einem Engel begegnet sind. Jeder fünfte, der an Engel glaubt, kann von einer solchen persönlichen Begegnung berichten. Von den Frauen insgesamt hatten 10 Prozent schon einmal ein solches Erlebnis, das bei den meisten - anders als Rilke es in seinen "Duineser Elegien" beschreibt - eine ganz und gar positive Erinnerung hinterlassen hat. In Rilkes Gedichtzyklus heißt es: "Jeder Engel ist schrecklich". Gemeint ist die erschütternde Erfahrung, daß in der Begegnung mit einem Engel die rationale Nüchternheit des modernen Menschen gänzlich erschüttert wird. Die Mehrzahl derjenigen, die im demoskopischen Interview über eine Begegnung mit einem Engel berichten, haben das Ereignis allerdings anders empfunden. "Der Engel war hilfsbereit, selbstlos, aufopfernd", heißt es bei 18 Prozent. Jeder zehnte berichtet, daß der Engel Dinge und Geschehnisse vorausgesagt hat. Man fühlte sich durch diese Begegnung bereichert und beglückt.

**Begegnung mit Engel 1**

Tabelle 1  
Gesamtdeutschland  
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Glauben Sie, daß es Engel gibt, oder glauben Sie das nicht?"  
(Falls: "Ja")  
FRAGE: "Sind Sie schon einmal persönlich einem begegnet?"

	Deutsche Bevölkerung			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	Personen, die an Engel glauben
	%	%	%	%
Bin schon einem Engel begegnet.....	6	1.....	10	20
Nein, bin noch keinem Engel begegnet....	20	13.....	26	69
Weiß nicht.....	3	1.....	5	11
Glaube nicht an Engel, unentschieden, keine Angabe.....	71	85.....	59	-
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6097, Sept./Okt. 2000

**Begegnung mit Engel 2**

Tabelle 2  
Gesamtdeutschland  
Personen, die von einer Begeg-  
nung mit einem Engel berichten  
ab 16 Jahre

FRAGE: (an Personen, die von einer Begegnung mit einem Engel berichten)  
"Wie war das? Könnten Sie einmal ein wenig von Ihrer Begegnung  
mit einem Engel erzählen?"

	Personen, die von einer Begegnung mit einem Engel berichten
	%
Der Engel war hilfsbereit, selbstlos, aufopfernd.....	18
Der Engel konnte Dinge, Geschehnisse voraussehen.....	10
Man fühlte sich beglückt, bereichert, war glücklich nach dieser Begegnung.....	6
Angenehme Ausstrahlung. etwas ganz Besonderes, dem Alltag entrückt.....	4
Der Engel hörte gut zu, hatte ein offenes Ohr, war verständnisvoll, tröstend.....	2
Sonstiges.....	15
Keine Angabe.....	49

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 6097, Sept./Okt. 2000

## **TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION**

Anzahl der Befragten:	1137
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	27. September bis 6. Oktober 2000
Archiv-Nummer der Umfrage:	6097

Bei dieser Umfrage waren insgesamt 251 Interviewer eingesetzt.